

405900-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abdichtungsarbeiten gegen Wasser – Abdichtungsarbeiten an zwei denkmalgeschützten Gebäuden - Dampflokwerk Berlin Schöneide
OJ S 112/2026 12/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Dampflokkfreunde Berlin e.V.

E-Mail: dlw@d-form.eu

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Abdichtungsarbeiten an zwei denkmalgeschützten Gebäuden - Dampflokwerk Berlin Schöneide

Beschreibung: Abdichtungsarbeiten an zwei denkmalgeschützten Gebäuden - Dampflokwerk Berlin Schöneide

Kennung des Verfahrens: 019e91fa-abff-4520-af0e-f89c1a2c1e12

Interne Kennung: DLW2109-VE08

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: -

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wagner-Régeny – Allee 9

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12487

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 140 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabepattform (www.evergabe.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabepattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder gem. • § 98c des Aufenthaltsgesetzes • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Es können weitere Ausschlussgründe in den Vergabeunterlagen genannt sein.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Abdichtungsarbeiten an zwei denkmalgeschützten Gebäuden - Dampflokwerk Berlin Schöneeweide

Beschreibung: Das in die Landesdenkmalliste Berlins eingetragene Betriebswerk Schöneeweide ist Bestandteil des ehemaligen Rangierbahnhofs Niederschöneeweide-Johannisthal. Dieser entstand im ausgehenden 19. Jahrhundert im Zuge des Ausbaus der Berlin-Görlitzer Eisenbahnstrecke. Heute gehört das Grundstück den „Dampflokkfreunden Berlin e.V.“, die sich in ehrenamtlicher Arbeit um die historische Bahntechnik kümmern und Besucherfeste, Bahnfahrten mit den historischen Dampflokomotiven und andere Veranstaltungen durchführen. Die Baumaßnahme "Hüllen- und Schadstoffsanierung" betrifft die beiden, nördlich des Ringlokschuppens liegenden Bauten, das sogenannte „Übernachtungsgebäude“ sowie das sogenannte „Dienstgebäude“. Bei beiden, im Jahre 1906 erbauten Gebäude werden im Jahr 2025/2026 die Dächer sowie die Fassaden inkl. der Fenster instandgesetzt, darüber hinaus erfolgt parallel zu den Arbeiten an der Außenhülle eine Schadstoffsanierung im Inneren des Gebäudes. Im Jahr 2026 sollen zudem Abdichtungsarbeiten an den erdberührten Außenwänden erfolgen. Für Bieter bestehen folgende Anforderungen und Eignungskriterien (Referenzen): Es sind mindestens drei Referenzprojekte aus den letzten fünf Jahren nachzuweisen, bei denen erdberührte Bauwerksabdichtungen mittels flexibler polymermodifizierter Dickbeschichtungen (FPD) oder Reaktivabdichtungen erfolgreich ausgeführt wurden. Mindestens eines dieser Referenzprojekte muss an historischer Bausubstanz (z. B. unregelmäßiges Altmauerwerk, Naturstein, feuchte- und salzbelastetes Mauerwerk) erfolgt sein. Da sich die beiden Gebäude in der Trinkwasserschutzzone IIIA des Wasserwerks Johannisthal befinden dürfen zur Außenabdichtung der erdberührten Wände nur Produkte verwendet werden dürfen, deren Grundwasserverträglichkeit durch trink- oder grundwasserhygienische Prüfung nachgewiesen wurde. Prinzipiell ist die Verwendung von Bitumenlösungen sowie lösungsmittelhaltigen Grundierungen bei diesem Bauvorhaben nicht erlaubt. Aufgabenstellung - Bauwerksabdichtung Der hier ausgeschriebenen Abdichtungsarbeiten umfassen unter anderem: • Aufnahme und seitliches Lagern von Pflasterbelägen • Abbruch und fachgerechte Entsorgung von teilweise vorhandenen Betonplatten • Abbruch und fachgerechte Entsorgung von teilweise vorhandenen Fundamenten • Ausführen von Schachtarbeiten zur Herstellung des Arbeitsraums inkl. fachgerechter Entsorgung des Aushubmaterials (teilweise in

Handschachtung) • Ausführen des ausgeschriebenen Abdichtungssystems • Verfüllen und Verdichten des Arbeitsraums mit, für das Bauvorhaben zugelassenen Material • Ausführen der beschriebenen Perimeterdämmung sowie des Anfüllschutzes Die Ausführung findet an zwei freistehenden, denkmalgeschützten Gebäude statt und erfolgt abschnittsweise in direkt aufeinanderfolgenden Abschnitten. voraussichtlicher Ausführungszeitraum Ende August / Anfang September bis November 2026

Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45261420 Abdichtungsarbeiten gegen Wasser

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Wagner-Régeny – Allee 9

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12487

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 4 Monate

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 140 000,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Angaben zu Mitteln der Europäischen Union:

Kennung der EU-Mittel: -

Weitere Einzelheiten zu den EU-Mitteln: -

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignungskriterien sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Alle geforderten Erklärungen und zugehörigen Bescheinigungen / Nachweise sind einzureichen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: -

Beschreibung: Der Preis ist das einzige Zuschlagskriterium.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e91fa-abff-4520-af0e-f89c1a2c1e12/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019e91fa-abff-4520-af0e-f89c1a2c1e12/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2026 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 16a EU VOB/A nachgefordert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 13/07/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: -

Eröffnungstermin — Beschreibung: Nur Vertreter des Auftraggebers

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Eine

Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform

abzugeben,- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Finanzielle Vereinbarung: -

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Berlin

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Dampflokfreunde Berlin e.V.

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Dampflokfreunde Berlin e.V.

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Berlin

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Dampflokfreunde Berlin e.V.

Registrierungsnummer: USt-ID.: DE 241828748

Postanschrift: Wagner-Régeny – Allee 9

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 12487

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: D/FORM Gesellschaft für Architektur + Städtebau mbH

E-Mail: dlw@d-form.eu

Telefon: +49030235958400

Internetadresse: www.berlin-macht-dampf.com

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Berlin

Registrierungsnummer: Telefon: +4903090137613

Postanschrift: Martin-Luther-Straße 105

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10625

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Kontaktperson: 10625

E-Mail: vergabekammer@senweb.berlin.de

Telefon: +4903090137613

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019e920a-4c65-433b-8cbe-59915aae08fd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/06/2026 17:53:50 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 405900-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 112/2026

Datum der Veröffentlichung: 12/06/2026